

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 20. August:

Zum ersten Male:

Ein Stündchen Incognito,
Berkspiel in zwei Aufzügen, von C. Töpfer.

Personen:

Der Herzog	Fr. Bunte.
Ein Jagdjunker	— Ludw.
Pfeil, Leiblack	— Koch.
Bley, ein Gastwirth	— Mayer.
Gertrude, seine Frau.	Mad. Drewig.
Suschen, ihre Tochter	***
Beit, ein Gärtnerbursche	***
Ein Bedienter im Schlosse	Fr. Krebs.
Ein Koch	— Mons.
Ein Aufwärter in Bley's	— Schwarz.
Wirthshaus	Gartenknechte.
Mehrere Herren vom Hofe.	
** Mad. Devrient — Suschen, als Gäste.	
*** Herr Devrient — Beit,	

Hierauf:
Zum ersten Male:

Der hundertjährige Greis,
oder
Die Familie Rüstig,

komisches Lieberspiel in einem Aufzuge, von Angeb. Personen:

Philipp Rüstig, 100 Jahr alt, früher Feldwebel	***
Lebrecht Rüstig, sein Sohn, 78 Jahr alt	Fr. Niese.
Peter Rüstig, Lebrechts Sohn, 50 Jahr alt, ehemals Unterofficier	Fr. Fischer.
Anton Rüstig, Peters Sohn, 80 Jahr alt, Rittmeister und Ritter	Fr. Bunte.
Franz Busch, Gärtner, früher Fusar	Fr. Wiedemann.
Mutter Schwaben, Gastwirthin	Mad. Wohlbrück.
Bärchen, ihre Tochter	Alle. Wüst, d. J.
Landleute.	
*** Herr Devrient — Philipp Rüstig als Gast.	
Anfang um 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr.	

B e t a n n t m a c h u n g e n .

Anzeige. Im lithographischen Institute von E. Pöndke & Sohn in Auerbachs Hofe ist neu erschienen: das Portrait:

A l o y s S e n e f e l d e r,

Erfinder der Lithographie und chemischen Druckerei.

gr. Fol. Velin: Exemplar 10 Gr. auf chinesisches Papier 12 Gr.

Allgemeine niederländische Buchhandlung in Leipzig.

Den 22. bis 26. dieses Monats erscheint:

L'insurrection de Paris, ou les trois journées du 27., 28 et 29. Juillet. Poëme de Barthélemy et Méry.

1 Band in Octavo. Preis 18 Gr.

Leipzig, den 20. August 1830.

Sprach-Anzeige. Ein geborner Franzose, der seit einer langen Reihe von Jahren in Deutschland sowohl in mehreren öffentlichen Erziehungsanstalten, als auch privatim Unterricht in der französischen Sprache ertheilt, er bietet einem verehrten Publicum seine Dienste sowohl hinsichtlich der Erkennung dieser Sprache, als auch der Aebung in derselben, und wird auch mehreren Kindern zusammen auf seiner Stube gern seinen Unterricht für einen billigen Preis widmen. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn Kaufmann Philip, Katharinenstraße Nr. 391.